

Anton Morgentag stellt dem Kirchspiel Schaan ein Vidimus des am 27. Februar 1458 mit dem Kirchspiel Buchs geschlossenen Vertrags zur Regelung der zwischen beiden Kirchspielen herrschenden Nutzungsstreitigkeiten aus.

Abschr. (B¹), Insert in Nr. xx v. 8. Mai 1460, StaatsA St. Gallen, AA 3a U 3.

Abschr. (B²), Insert in Urk. v. 8. Mai 1460, GemeindeA Schaan, U1, fol. 4v-6r.

Druckvorlage ist B².

[fol. 4v] Ich Thoni^{a)} Morgentag burger zû Bludentz¹ l²⁰ bekenn vnd tûn kunt aller menglich^{b)} mit disem briefe, nach l²¹ dem vnd die von Schan² vnd die von Buchs^{c)} irro^{d)} irrung, so l²² sy^{e)} von wun^{f)} vnd waid wegen mitainandern gehept^{g)} habent, l²³ vff mich als ainen obman mit ainem glichen^{h)} zûsatz komen l²⁴ vnd getâdingt worden sind nach inhalt ains anlaussⁱ⁾ briefs⁴, l²⁵ so sy^{e)} mir vnd dem zûsatz darûber besigelt geben hand. Vnd l²⁶ als nun nach sôlichem Wolff Pfefferlin⁵ anstatt^{j)} vnd als ain l²⁷ macht bott der nachgepurschafft^{k)} des kilchspels^{l)} zû Schan zû l²⁸ mir komen ist vnd mich gebetten hât, im vnd den obge- l²⁹ dâchten^{m)} nachgepuren ze Schan des vorgemeltenⁿ⁾ anlâssⁱ⁾ briefs³⁰ ain vidimus zû geben, vnd inen och vff das sôlichs gegeben l³¹ hab vnd vff sôlichs so hab ich mich begeben, inen des och l³² vidimus zûgeben^{o)}, vnd also so lut vnd wyset^{p)} der vorge- l³³ melt anlâssⁱ⁾ briefe von wort zû wort wie hie nach an di- l³⁴ sem brief^{q)} geschriben stât^{r)}:

Es folgt der Text von Nr. xx (Urk. vom 27. Febr. 1458).

[fol. 5v] Des vnd aller hievor geschriben ding zû warem offen^{s)} l²⁹ vrkünd yetz vnd hienach so hab ich vorbenempter Thoniⁱ⁾ Mor- l³⁰ gentag den obgenanten von Schaner kilchspel gemainen l³¹ nachpuren^{u)} dis vidimus des vorberûrten anlaussⁱ⁾ briefs besi- l³² gelt geben mit minem aigen angehencktem^{v)} insigel. Diser l³³ briefe ist geben vff mitwochen^{w)} vor des hailigen crutz tag zû l³⁴ herpst^{x)} nach Cristus gepurt^{y)} tusent vier hundert funfftzig vnd [fol. 6r] l¹ im nûnden jar^{z)}.

a) Tõni B¹. – b) mengklich B¹. – c) Bux B¹. – d) iro B¹. – e) si B¹. – f) wunn B¹. – g) mitainander gehabt B¹. – h) gelichen B¹. – i) anlass B¹. – j) anstat B¹. – k) nachgepurschafft B¹. – l) kilchspergs B¹. – m) obgedachten B¹. – n) vorgemeldten B¹. – o) zegeben B¹. – p) wiset B¹. – q) briefe B¹. – r) stat B¹. – s) offem B¹. – t) Tõnin B¹. – u) nachgepuren B¹. – v) angehengkten B¹. – w) mittwochen B¹. – x) ze herbst B¹. – y) Crists geburt B¹. – z) jare B¹.

¹ Bludenz, Vorarlberg (A). – ² Schaan. – ³ Buchs, Kt. SG (CH). – ⁴ Nr. xx (Urk. v. 27. Februar 1458). – ⁵ Wolf Pfefferli, 1460/61 als Ammann der Grafschaft Vaduz belegt.